

## SONDERBEILAGE: FINANZEN UND FUSSBALL

# Richtige Entscheidungen sind auf Rasen und Parkett die halbe Miete

Teamwork ist eine Grundvoraussetzung im Mannschaftssport – Enge Zusammenarbeit der Händler untereinander hilft Schwankungen auszugleichen

**Börsen-Zeitung, 5.6.2010**  
Was haben Fußball und Börse gemeinsam? Was verbindet den Rasen und das Parkett? So manchem Fußball-Fan und Anleger fällt als Erstes wahrscheinlich Borussia Dortmund ein, da die Borussia als einziger deutscher Fußball-Verein an der Börse gelistet ist. Fakt ist, dass es in beiden Bereichen um sehr viel Geld geht und beide eine große öffentliche Aufmerksamkeit genießen. Sowohl der Fußball als auch die Börse sind in den letzten Jahren extrem schnell geworden. Aber wenn wir uns von der oberflächlichen Betrachtung lösen, treten ganz andere Gemeinsamkeiten zutage. So stellt sich die Frage: Welche gemeinsamen Fähigkeiten müssen Fußballer und Aktienhändler mitbringen, um erfolgreich zu sein?

### Dauerläufer ist heute passé

Interessanterweise sind es ähnliche Voraussetzungen, die gute Fußballer und Börsianer erfüllen sollten. Um in beiden Bereichen erfolgreich zu arbeiten braucht es: Dynamik, Robustheit, Leidenschaft, Entscheidungsfreudigkeit, Antizipation, Ehrgeiz und Teamfähigkeit. Diese Eigenschaften sind notwendig, um sich dauerhaft auf dem rutschigen Untergrund von Parkett und Rasen zu behaupten. Börse und Fußball haben sich in den letzten Jahren drastisch verändert. Ohne dynamische Grundschnelligkeit und rasche Auffassungsgabe kommt man in beiden Bereichen nicht mehr weit. Der moderne Fußballer muss heutzutage in höchstem Tempo die Technik beherrschen. Der Dauerläufer aus den Zeiten Franz Beckenbauers ist passé. Das gilt auch für das Parkett. Durch den technischen Fortschritt ist der Handel von heute um ein Vielfaches schneller als vor 20 Jahren. Durch Veränderungen wie das Internet, neue Handelsplattformen und den Hochfrequenzhandel findet der Aktienhandel teilweise in Millisekunden statt. Die Technik bei höchstem Tempo zu beherrschen macht hier den Unterschied aus.

Gerade weil die Anforderungen in

beiden Bereichen so gewachsen sind, ist eine große körperliche und geistige Robustheit erforderlich. Oft können sich Fußballer kaum zwischen den Spieltagen erholen. Auch der Börsianer gerät regelmäßig, allerdings oft unerwartet, unter enormen Stress. Im Gegensatz zum Fußballer hat er dabei jedoch keine Vorbereitungszeit. Als Lehman Brothers pleiteging, herrschte ohne größere Vorwarnung Rushhour an der Börse. In diesem Moment muss Leistung abgeliefert werden, egal in welcher mentalen Verfassung sich der Börsianer gerade befindet. Auf den Punkt fit zu sein unterscheidet den guten Händler vom schlechten. Die Fähigkeit, Leistung im geforderten Moment abzurufen, macht den Unterschied. Wenn der Händler zusätzlich noch die Stärke besitzt, sich nach der Krise schnell zu erholen, dann ist dieser „Spieler“ auch fit genug, diese Leistung über Jahre zu erbringen.

In jedem Beruf braucht es Leidenschaft, um Erfolg zu haben. Doch im Fußball und an der Börse werden besondere Fähigkeiten verlangt. Der Fußballer braucht enorme koordinative Talente, um den Ball, die Mitspieler und den Gegner gleichzeitig zu erfassen. Das Eintrainieren dieser Automatismen erfordert viel Arbeit und Schweiß und wäre ohne überdimensionale Leidensfähigkeit und Liebe zum Job nicht zu erreichen. Gleiches gilt für den Börsenhändler, dieser muss ebenfalls einen hohen Grad an Leidenschaft mitbringen. Zu komplex sind die wirtschaftlichen Vernetzungen und Korrelationen, als dass ein Händler jemals gelernt hätte. Immer wieder gilt es, neue Zusammenhänge zu erkennen, um bei der nächsten Kursbewegung dabei zu sein.

### Unter zeitlichem Druck

Berüchtigt sind die Börsianer sicherlich für die Fähigkeit, Entscheidungen schnell zu treffen. Auch hier lassen sich wunderbar Vergleiche mit dem Fußball ziehen. Denn auch dort müssen die Spieler permanent, unter räumlichem und zeitlichem

Druck, rasch Entscheidungen treffen. In höchstem Tempo muss entschieden werden, ob abgepielt oder aufs Tor geschossen wird. Auch der Händler muss derartige Entscheidungen im höchsten Tempo treffen. Wenn eine Aktie plötzlich stark steigt, muss er schnell eine Lösung für seine Position finden. Für das Erfassen der veränderten Lage, eine Bewertung der neuen Situation sowie das Entscheidungsfallen hat der Händler nur wenige Momente Zeit. Ein Händler, der mehrheitlich die richtigen Entscheidungen trifft und effizienter als andere ist, verdient dadurch mehr Geld. Vergleichbar ist dies mit einem Strafraumstürmer, der aufgrund seiner Schnelligkeit deutlich mehr Tore schießen kann.

### Vorahnung vonnöten

In beiden Bereichen ist eine gewisse Vorahnung vonnöten. Die richtigen Entscheidungen zu treffen ist auf Rasen und Parkett die halbe Miete. Das Antizipieren von Situationen lässt auch langsamere Spieler schnell agieren, sodass deren Schwächen ausgeglichen werden können. Wer den nächsten Pass im Vorfeld erahnt, kann frühzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen und ist dem Gegner somit einen Schritt voraus. Auch an der Börse wird alles vorweggenommen. „Buy the rumour“, „sell the news“ heißt es dort, „Kaufe das Gerücht“ oder „Verkaufe die Fakten“! Ein Stürmer ohne Torriecher ist genauso erfolglos wie ein Händler ohne Marktgefühl.

### Wichtig ist Disziplin

Disziplin ist eine der wesentlichsten Eigenschaften, die ein guter Spieler mitbringen muss. Das Umsetzen und Einhalten von taktischen Vorgaben und Regeln ist elementar. Der Börsianer muss im Rahmen der innerbetrieblichen und gesetzlichen Vorgaben arbeiten. Doch über Gewinn und Verlust entscheidet nur die persönliche Handelsdisziplin. Dazu gehört an der Börse, unabhängig von individuellen Erfahrungen, eine wesentliche Richtlinie: Verluste

kurzfristig realisieren und Gewinne laufen lassen. Wird diese Maßgabe diszipliniert umgesetzt, wird es nicht zu größeren Verlusten kommen. Innerhalb gewisser Grenzen hat der Händler dabei freien Handlungsspielraum. Dynamik, Antizipation und Entscheidungsfreude machen dabei den Unterschied von Gewinn und Verlust.

Ähnliches gilt für den Fußballspieler, hält sich dieser nicht an die Regeln, droht eine Verwarnung oder sogar der Platzverweis. Im Fußball besteht eine disziplinierte Mannschaft aus ihren Einzelspielern, die sich in das Team einfügen. Auf dem

Fußballfeld ist das Team nur so stark wie sein schwächstes Glied. Das Einhalten der taktischen und regeltechnischen Vorgaben auf dem Rasen ist auch hier Grundlage für den Erfolg. Aber letztlich macht nur die individuelle Klasse der Einzelspieler den Unterschied aus.

Die Geschichte lehrt uns, dass auch der einsame Wolf eigentlich niemals so alleine war, wie es immer in den Märchenbüchern geschildert wurde. Selbst der größte Egoist im Sturm braucht Mitspieler, die ihn mit Flanken und Pässen versorgen. Sonst verhungert er am ausgestreckten Arm. Aus diesem Grund ist

Teamwork eine Grundvoraussetzung im Mannschaftssport, Gleiches gilt auch für den Beruf des Börsenhändlers. Eine enge Zusammenarbeit der Händler untereinander hilft Schwankungen auszugleichen, egal ob es sich um Informationsflut, Leistungsschwankungen oder Finanzkrisen handelt. Deshalb fügt sich nahezu jeder gute Börsenhändler in eine Gemeinschaft ein und weiß auch um die Vorzüge der anderen.

.....  
Oliver Roth, Chefhändler der Close Brothers Seydler Bank AG